

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 41

Rubrik: Blick in die Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blick in die Gazetten

Erstklassiger Fensterplatz in der BTB

Die Birsigalbahn besitzt seit mehr als einem Jahr allerhand neues Rollmaterial. Die Treibwagen haben nebst einigen Stehlplätzen sowohl ein Abteil erster als auch zweiter Klasse.

*Die BTB ist wirklich lieb,
Sie sorgt gar für den Taschendieb.*

Frage 8034. Ich komme mit einer etwas komischen Frage: Wie isst man eine Banane? Öffnet man die Banane dort, wo sie angewachsen ist, oder am andern Ende? Meine Schwägerin behauptet, man löse die Schale am unteren Ende, während ich sie immer dort aufmache, wo sie angewachsen ist, und glaube, dies auch bei andern Bananenessern gesehen zu haben. Für Auskunft dankt **St. in Z.**

Kinder, Kinder, Zeit für solche weltbewegende Sorgen müßte man haben!

Jeder zweite Schweizer ist an eine Kläranlage angeschlossen

Und trotzdem bleibt allen Verschiedenes im Leben unklar.

Wohl sprechen, wie einige Erzieher betonen, verschiedene Gründe gegen die Koedukation. Vorteile des gemischten Schulsystems aber, und das wird kaum mehr von jemandem ernsthaft in Zweifel gezogen, überwiegen — wie die Erfahrungen an den zahlreichen «koeduzierten» Mittelschulen beweisen. Die Koedukationswoche der Schüler des Gymnasiums Freudenberg wird vermutlich keine direkten Folgen zeitige

Das Gymnasium heißt ja ausdrücklich bloß «Freudenberg», nichts Schlimmeres.

Wohnferienhaus im Tessin b. Agno

4 Zimmer kompl. möbliert, 6 Betten, davon 3 mit sep. Eingang, kl. Gärtchen, Balkon und Pergola m. Fernsicht auf See. 85 000 Fr. Anfr.

Franz Lehár würde nach dem Lesen dieser Annonce vielleicht singen lassen: «Hab' ein Zweitür-Himmelbett, darin träumt es sich so nett ...»

Wir suchen **Nachwuchskräfte** für den späteren Einsatz

bei der	beim
Sicherheitspolizei	Funkstreifendienst
Verkehrspolizei	technischen Dienst
Kriminalpolizei	Erkennungsdienst
Seepolizei	wissenschaftlichen Dienst

Wir bieten militärpflichtigen Schweizern von 21 bis 29 Jahren und mindestens 17 cm Körpergröße, mit tadellosem Leumund, Sekundarschul- oder gleichwertiger Bildung.

Bevorzugt werden Leute, die sich durch Appenzeller Jodel in Zürichs Tramschienen bemerkbar machen können.

Liebenswerte Witwe, ohne Anfang, mit Charme und Herzensbildung, in guten Verhältnissen, sehnt sich nochmals nach einem lieben, treuen Lebensgefährten und 222

wahrem Eheglück

Wir wünschen als Ausgleich dafür doppelt guten Schluß.

Der Leiter der Taucherabteilung eines britischen Kriegsschiffs stellte vor einiger Zeit fest, dass von den zwölf Tauchern, mit denen er vor Jahren eine längere Taucherübung im Mittelmeer durchführte, sämtliche in den folgenden zwei Jahren Kinder bekamen, unter denen sich aber nur ein einziger Knabe befand. Nun soll eine ausführliche Untersuchung, die sich auch auf Zivilttaucher erstrecken wird, dem Phänomen näher auf den Grund gehen.

Wo bleibt denn da die Unterwasser-Pille?

Im Basler Rathaus hat sich letzte Woche etwas Ungewöhnliches begeben. Am Donnerstag ist der neue 13köpfige Grosse Rat von Baselstadt zusammengetreten, und darunter sind nun auch vierzehn Frauen. Zu den plötzlich politischen Baslerinnen gehört die Radio-Märlitante Trudy Gerster, die ihren Ratskolleginnen und -kollegen sehr viel voraus hat: sie ist es gewöhnt, anderen Leuten Märchen zu erzählen ...

Auch diese Pressemeldung dürfte gelegentlich in einer Märli-Sammlung Platz finden. Oder werden 14 Frauen nach gutschweizerischer Ueberlieferung nur als halbwertig und damit bloß als 7 Personen gerechnet?

kaufm. Angestellte

für allgemeine Büroarbeiten. Vielseitiger Aufgabenkreis. Sie finden bei uns zeitgemässe Anstellungsbedingungen, Fünftagewoche.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Saläransprüchen und Photo sind zu richten an



Schweiz. Serum- & Impfstoffinstitut Bern

Diskretion

3001 Bern

Aufstiegsmöglichkeiten bis zur Diskretions-Sekretärin möglich.